

LT vom 31.07.2018

Ein kleiner Gau macht eine große Ausbeute

Bayerische Meisterschaft Auch Olympia-Teilnehmer sind für Vereine aus dem Gau Ammersee am Start

Ammersee-West Wieder einmal heißt es: „Kleiner Gau ganz groß.“ Vier Titelgewinne, eine Silbermedaille und vier Mal Bronze für die Ammerseeschützen bei den bayerischen Meisterschaften sind eine stolze Ausbeute für den kleinsten Gau im Bezirk Oberbayern.

Für den Löwenanteil zeichneten erneut die Pistoleros verantwortlich. Dass die Raistingler Pistolenschützen für ihr Debüt in der 2. Bundesliga bestens gerüstet sind, bewiesen sie mit dem Mannschaftstitel bei den Herren III. Der Gewinn des Einzelwettbewerbs in dieser Altersgruppe für Thomas Flakus lässt zudem erwarten, dass dieser bei der Punktrunde als Neuzugang zu einer erheblichen Verstärkung werden dürfte. Ulrich Kranz bewies mit Bronze seine bekannte Klasse.

Auch mit der Freien Pistole zeigten die Raistingler ihr starkes Niveau mit jeweils einer Bronzemedaille bei den Herren III für die Mannschaft

und noch einmal Ulrich Kranz im Einzel.

Ein riesiges Nachwuchstalent bleibt David Probst. Der Uttinger musste sich bei den Junioren II mit der Luftpistole zwar mit Rang fünf begnügen, dafür schoss er sich bei seinem Sieg mit der Freien Pistole gleich zwölf Ringe Vorsprung heraus. Die Treue hält Monika Karsch ihrem früheren Heimatort Rott. Sie ging mit der Luftpistole für die Lechrainer an den Start und holte Silber. In ihrer Paradedisziplin Sportpistole war die Silbermedallengewinnerin von Rio bei ihrem Erfolg – hier in den Farben der HSG Regensburg – nahezu konkurrenzlos. Nach seinem Wechsel zum Bundesligisten Niederlauterbach war es in vergangener Zeit im Landkreis etwas ruhig geworden um Michael Janker. Doch nun hat sich der Olympiateilnehmer eindrucksvoll zurückgemeldet. Am Stand für seinen langjährigen Stammverein FSG

Diesem zog er bei den Herren I mit dem Luftgewehr vor allem beim Sieg in der Einzelqualifikation mit zwei 100er-Serien und insgesamt großartigen 398 Ringen alle Register seines bekannten Könnens.

Im Finale gab es dann Bronze für den Hagenheimer. Mit seinen 398

Ringern hatte Janker die Grundlage für den Mannschaftstriumph der FSG geschaffen.

Bei einem einzigen Ring Vorsprung vor den Rot-Weiß-Schützen Franken durfte Michael Janker mit seinen gleichfalls starken Teamkameraden Stephan Sanktjohanser und

Alexander Reiner den Titelgewinn feiern. In der Disziplin KK liegend landete die FSG-Truppe ebenso auf dem undankbaren vierten Rang wie Steffi Böhm mit der Luftpistole bei den Damen I und Lena Stüber mit der Sportpistole bei den Juniorinnen II. (fi)



Vor allem in den Pistolen-Disziplinen räumte der Gau Ammersee bei der bayerischen Meisterschaft ab.

Archivfoto: Julian Leitenstorfer